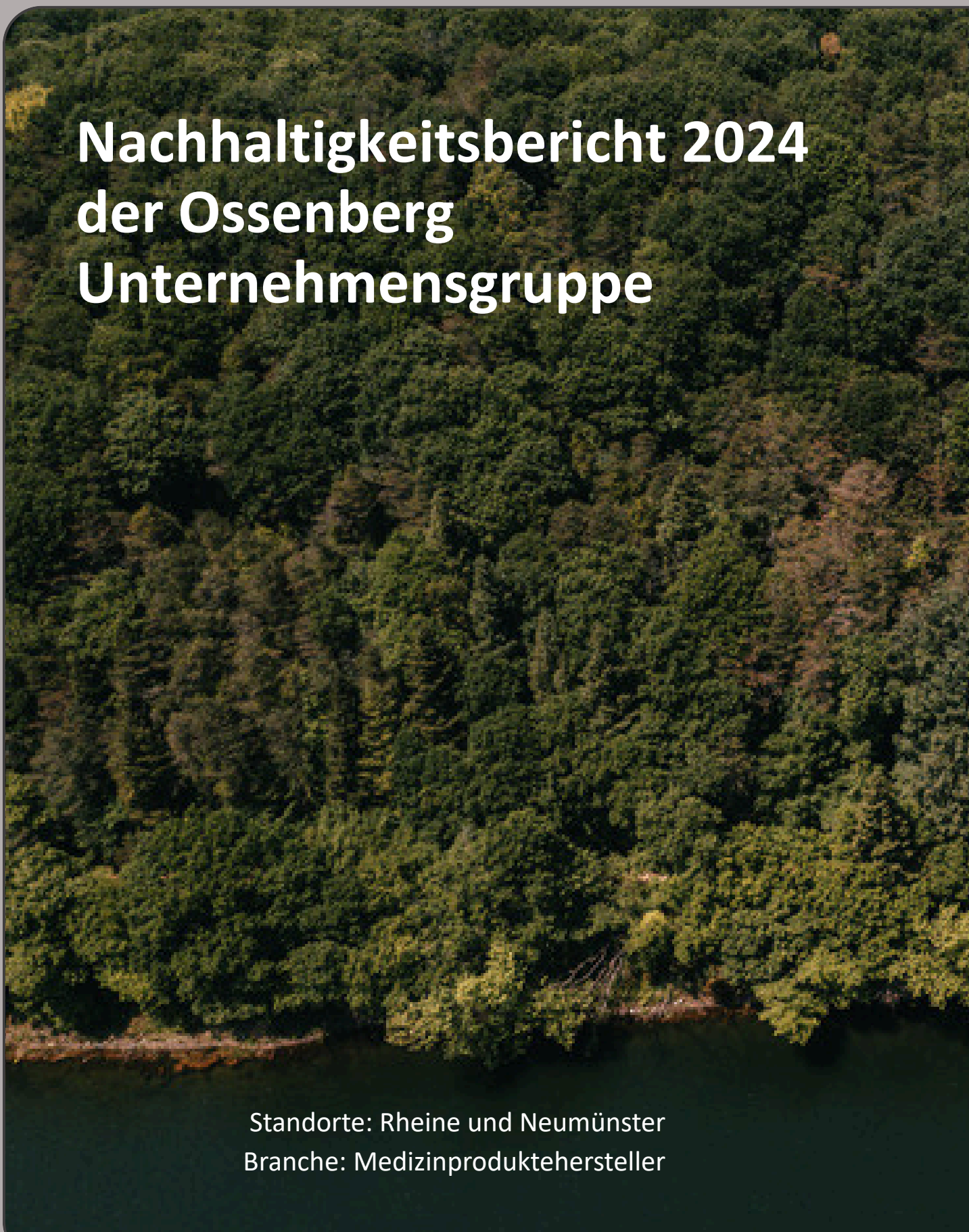
OSSENBERG HOLDING
Eine starke Gruppe

Nachhaltigkeitsbericht 2024 der Ossenberg Unternehmensgruppe



Standorte: Rheine und Neumünster
Branche: Medizinproduktehersteller

Vorwort des Managements

„Wer produziert, trägt Verantwortung – für Qualität, Menschen und Umwelt.“

Nachhaltigkeit ist für uns als mittelständisches Produktionsunternehmen kein Trend, sondern eine dauerhafte Verpflichtung. Angesichts globaler Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und sozialer Verantwortung sehen wir es als unsere Pflicht, aktiv zu handeln und unseren Beitrag zu leisten.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs). Als Hersteller von Medizinprodukten leisten wir insbesondere einen Beitrag zum Ziel 3 – Gesundheit und Wohlergehen. Wir fördern Mobilität, Rehabilitation und Teilhabe und tragen so zu einer hochwertigen medizinischen Versorgung bei.

Mit diesem Bericht schaffen wir Transparenz über unsere Fortschritte, Ziele und Herausforderungen. Er ist ein erster Schritt auf dem Weg zu einem integrierten Nachhaltigkeitsmanagementsystem.

Unsere SDG-Prioritäten

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) sind global gültig – und auch für uns relevant. Als Unternehmen haben wir analysiert, wo wir mit unserem Handeln den größten Beitrag leisten können. Dabei konzentrieren wir uns bewusst auf vier SDGs, die besonders eng mit unserer Geschäftstätigkeit, unserer Verantwortung und unserem Wirkungskreis verbunden sind.

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Wir leisten mit unseren Mobilitätshilfen einen direkten Beitrag zur körperlichen Unabhängigkeit und Lebensqualität vieler Menschen – sei es postoperativ, bei chronischen Erkrankungen oder im Alter. Unser Fokus liegt auf Sicherheit, Ergonomie und Langlebigkeit unserer Produkte, um Gesundheit ganz praktisch zu fördern.

SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Wir schaffen sichere, faire und zukunftsfähige Arbeitsplätze – mit tarifgebundenen Strukturen, hoher Arbeitsplatzsicherheit und Entwicklungsmöglichkeiten in einem mittelständischen Umfeld. Als wachstumsorientiertes Unternehmen investieren wir in moderne Technologien, regionale Fertigung und langfristige Beschäftigung.

SDG 12: Nachhaltig Produzieren und Konsumieren

Als produzierendes Unternehmen setzen wir auf langlebige, reparierbare Produkte, recycelbare Materialien und ressourcenschonende Prozesse. Unsere hohe Fertigungstiefe ermöglicht uns volle Kontrolle über Materialeinsatz und Qualität – für eine Versorgung mit Verantwortung.

SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Wir reduzieren kontinuierlich unseren CO_2-Ausstoß – durch Photovoltaik, energieeffiziente Produktion und die schrittweise Umstellung unseres Fuhrparks auf E-Mobilität. Unser Ziel: eine klimabewusste Produktion, die zur Dekarbonisierung beiträgt.

Nachhaltigkeitsverständnis & Strategie

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie beruht auf drei Säulen:

- **ökologische Verantwortung**
- **soziale Verantwortung**
- **ökonomische Nachhaltigkeit.**

Sie bildet den Rahmen für alle Maßnahmen und Entscheidungen innerhalb der Unternehmensgruppe.

Wir haben folgende Sustainable Development Goals (SDGs) als prioritär für die Ossenberg Unternehmensgruppe definiert:

- **Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen**
- **Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**
- **Ziel 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion**
- **Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz**

Besonders das Nachhaltigkeitsziel 3 Gesundheit und Wohlergehen ist fest in unserer täglichen Arbeit verankert, da wir als führender Hersteller von Unterarmgehhilfen und Gehstöcken direkt zur Umsetzung des Zieles beitragen. Die Ossenberg Unternehmensgruppe ermöglicht Patientinnen und Patienten mit temporären oder dauerhaften Beeinträchtigungen aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Des Weiteren stellen unsere Produkte einen unverzichtbaren Bestandteil der postoperativen Versorgung dar.

Environment – Umwelt & Klima

Als produzierendes Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber der Umwelt. Wir verfolgen einen konsequenten Ansatz zur Reduktion von Emissionen, zur Ressourcenschonung und zur Stärkung von Kreislaufwirtschaft. Somit tragen wir einen bedeutenden zu den Zielen 12 nachhaltiger Konsum und Produktion sowie Ziel 13 Maßnahmen zum Klimaschutz bei.

Material und Produktdesign

Wir setzen auf langlebige, modulare Produkte und umweltverträgliche Materialien. Unsere Aluminiumkomponenten bestehen zu 95 % aus recyceltem Material. Ebenfalls setzen wir bei den Kunststoffen auf Materialien, die nach Ablauf des Produktlebenszyklus werden sie in den Materialkreislauf zurückgeführt.

Auch nach dem Verkauf unserer Produkte übernehmen wir Verantwortung. Für alle unsere Produkte stellen wir unseren Kundinnen und Kunden Informationen zur richtigen Pflege, Wartung und zur sachgemäßen Entsorgung unserer Produkte zur Verfügung. Unsere Produkte sind so konstruiert, dass bei Defekten oder Verschleiß Ersatzteile in Sanitätshäusern und im Fachhandel verfügbar sind, um nicht das ganze Produkt austauschen zu müssen.

Energie- und Ressourceneffizienz

Durch Investitionen in energieeffiziente Maschinen, LED-Beleuchtung und Photovoltaikanlagen konnten wir unseren Energieverbrauch signifikant senken. Im Jahr 2024 stammten bereits 15,3 % unseres Stroms aus eigenerzeugter Solarenergie. Unser CO_2-Ausstoß (Scope 2) konnte gegenüber dem Basisjahr 2023 um 5,26 % reduziert werden.

Unsere Produktion ist so ausgerichtet, dass Materialausschuss und Energieverbrauch kontinuierlich gesenkt werden. Durch den Einsatz intelligenter Fertigungssteuerungssysteme konnten wir in den letzten Jahren den Energieverbrauch und somit die CO_2-Produktion reduzieren und werden dies in Zukunft auch weiter tun. Durch Messung der Stromverbräuche an den Maschinen können, sogenannte „Stromfresser“ identifiziert und Maßnahmen zur Reduktion ergriffen werden.

Anfallende Abfallstoffe werden, sofern möglich, getrennt gesammelt und recycelt und versucht wieder in den Produktionsprozess zurückgeführt. Auch in der Lagerhaltung und Logistik optimieren wir Abläufe, um unnötige Transporte und Verpackungsmaterialien zu vermeiden. Hierzu wurde am Produktionsstandort Rheine eine neue, effiziente Verpackungsmaschine angeschafft.

Nachhaltige Verpackung & Lieferkette

Wir bevorzugen Verpackungen aus recyceltem Karton und reduzieren Kunststoff, wo es möglich ist. Unsere Lieferanten werden nach Umwelt- und Sozialkriterien ausgewählt. Eine Selbstauskunft ist fester Bestandteil des Onboarding-Prozesses neuer Lieferanten.

Unsere Ziele bis 2030

Ziel	Maßnahme	Wirkung
Reduktion der betrieblichen CO_2-Emissionen (Scope 2) um 50 % (Basisjahr 2023)	Investitionen in Photovoltaik, LED-Technik und Effizienzmaßnahmen	Deutlich geringerer Stromverbrauch, klimafreundlichere Produktion
Umstellung auf 100 % E-Mobilität im Fuhrpark bis 2028	Austausch von Verbrennern durch E-Fahrzeuge, Aufbau eigener Ladeinfrastruktur	Emissionsfreier Werksverkehr, Imagegewinn, Beitrag zur Dekarbonisierung
Vollständige Umstellung auf kunststofffreie Verpackungen bis 2030 (dort, wo es medizinisch/ regulatorisch vertretbar)	Entwicklung und Erprobung alternativer, kunststofffreier Verpackungslösungen mit Fokus auf Produktschutz	Reduzierung von Kunststoffverbrauch, Verbesserung der Recyclingfähigkeit und Beitrag zur Kreislaufwirtschaft
Erfassung und Optimierung der gesamten CO_2-Bilanz (Scope 1–3)	Einführung eines CO_2-Trackings, Lieferkettenanalyse, externer Support	Ganzheitliche Transparenz über Emissionen, Basis für gezielte Maßnahmen & Berichterstattung

Social – Menschen & Gesellschaft

Unsere Mitarbeitenden sind das Fundament unseres Erfolgs. Wir schaffen sichere, faire und zukunftsfähige Arbeitsbedingungen und fördern individuelle Entwicklungsmöglichkeiten. Damit stehen wir auch in der Verantwortung und erfüllen das Ziel 8 menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum.

Arbeitsbedingungen & Gleichberechtigung

Wir gewährleisten faire Entlohnung, sichere Arbeitsplätze und Chancengleichheit – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Alter. Die Frauenquote in der Unternehmensgruppe beträgt 41 %, in Führungspositionen 36 %. Unsere Nulltoleranzpolitik gilt gegenüber jeder Form von Diskriminierung oder Belästigung.

Ausbildung & Entwicklung

Als Ausbildungsbetrieb fördern wir junge Talente und sichern Fachkräfte in der Region. Regelmäßige Schulungen und flexible Arbeitszeitmodelle stärken die langfristige Beschäftigungsfähigkeit.
Durch Mitarbeiterschulungen sollen Umweltbewusstsein und Ressourcenschonung noch stärker in den Fokus und den Arbeitsalltag integriert werden.

Feedback & Kommunikation

Mit dem Format „Inside Ossenberg“ fördern wir Transparenz und Dialog. Zweimal jährlich können Mitarbeitende Fragen und Anregungen direkt an die Geschäftsführung richten. Diese Feedbackkultur unterstützt ein respektvolles Miteinander und kontinuierliche Verbesserung.
Wir sind überzeugt: Nachhaltiger Klimaschutz ist kein einmaliges Projekt, sondern eine langfristige Verpflichtung. Nur durch konsequentes Handeln, transparente Kommunikation und die Einbindung aller Beteiligten können wir unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern und gleichzeitig zukunftsfähig wirtschaften.

Governance – Verantwortung & Steuerung

Nachhaltigkeit ist in der Unternehmensführung fest verankert. Wir handeln im Einklang mit gesetzlichen Vorgaben, ethischen Grundsätzen und unserer Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Kunden und Partnern.

Unternehmensführung & Compliance

Wir bekennen uns zu Integrität, Transparenz und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ein interner Verhaltenskodex definiert unser Verständnis von ethischem Handeln und nachhaltiger Beschaffung.

Lieferkette & Verantwortung

Unsere Lieferanten werden nach ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien bewertet. Bis 2028 sollen 100 % der Lieferanten diese Kriterien erfüllen. Wir fördern langfristige Partnerschaften mit regionalen Unternehmen, um Transportwege und Emissionen zu reduzieren.

Kennzahlenübersicht 2024

Die folgenden Daten geben einen kompakten Einblick in unsere wichtigsten Nachhaltigkeits- und Unternehmenskennzahlen für das Jahr 2024 – von Energieverbrauch und Emissionen bis zur Teamstruktur.

Kennzahl	Wert
Mitarbeitende	141 (Rheine 117 / Neumünster 24)
Frauenquote	41 %
Frauen in Führungspositionen	36 %
Gesamtenergieverbrauch 2024	1.884 MWh
Anteil erneuerbarer Energie	15,3 %
CO_2-Emissionen (Scope 2, location-based)	578,6 t Veränderung ggü. 2023: −20,6 %
Strom (Netz)	1.593.924 kWh PV-Eigenverbrauch: 287.821 kWh

Ausblick 2025

Auch im kommenden Jahr bleiben wir ambitioniert. 2025 steht für uns im Zeichen der nächsten Schritte – hin zu noch mehr Transparenz, klimafreundlicherer Produktion und nachhaltiger Unternehmensführung.

Unsere konkreten Maßnahmen:

- Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts nach VSME-Standard
- Weitere Reduktion der CO_2-Emissionen an beiden Produktionsstandorten
- Ausbau des Energiemonitorings und Schulungen zum Umweltbewusstsein
- Stärkere Integration von ESG-Kriterien in strategische Entscheidungen
- Integration von Klimakriterien in Lieferantenauswahlprozesse

Abbildung

Abbildung 1: Überblick über die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs)

Disclaimer

Hinweis zur Verwendung und Verlässlichkeit der Informationen

Dieser Bericht enthält Aussagen zur Nachhaltigkeitsstrategie, zu umweltbezogenen Maßnahmen sowie zu sozialen und wirtschaftlichen Zielsetzungen der Ossenberg Unternehmensgruppe. Einzelne Angaben beruhen auf internen Bewertungen, zum Teil auf Schätzungen oder noch nicht extern geprüften Daten.

Prognosen, Zielwerte und Maßnahmenpläne basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung (Dezember 2025) und können sich durch externe Faktoren ändern.

Dieser Bericht dient der Information unserer Stakeholder und stellt keine rechtsverbindliche Erklärung im Sinne der Rechnungslegung oder Offenlegung nach CSRD/ESRS dar.

Danke, dass Sie unseren Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Wirkung aktiv begleiten.

Kontakt

Ossenberg Holding GmbH
Kanalstraße 79
48432 Rheine
Tel: +49 5971 98046 0
info@ossenberg.com